

Referendariat in Teilzeit wegen pflegebedürftiger Mutter

Beitrag von „Anna Teh“ vom 12. Dezember 2023 18:44

Hallo nochmal,

Hat jemand Erfahrung mit dieser Thematik?

Ich bin seit Mai im Referendariat und habe beantragt, ab dem nächsten Schulhalbjahr das Ref in Teilzeit ableisten zu können: Meine Mutter hat Krebs (Diagnose kam im Sommer) und schafft vieles nicht mehr, ich möchte sie gern zeitintensiver betreuen können (zumindest jedes Wochenende hinfahren was mit der kurzen Zeit zwischen UB's sehr schwer ist!). Ein Pflegegrad wurde beantragt, es wird aber noch länger dauern, bis das durch ist.

Mein Fall wird an das Landesprüfungsamt geschickt, - es werden natürlich Unterlagen eingefordert. Mich würde interessieren wie schwerwiegend der Fall sein muss, damit ein Ref. in Teilzeit genehmigt wird: habe heute (nur) einen Satz auf Papier von ihrem Hausarzt bekommen, würde aber ein ärztliches Gutachten anvisieren, von dem sie als nächstes operierenden Arztes dann wahrscheinlich.

Ob ein Ref in Teilzeit wohl durchgeht wenn sie noch keinen Pflegegrad hat? Weiß das jemand? ☐

Beitrag von „skyfall“ vom 12. Dezember 2023 19:55

Erstmal: Tut mir sehr leid für euch.

Das ist eine Einzelfallentscheidung und daher wird dir hier niemand eine 100%ige Antwort geben können. Es gibt beim Prüfungsamt Personen die in so einer Situation nicht auf einen Pflegegrad und anderer Gutachten pochen, zumal es nur um eine Umwandlung in Teilzeit geht und andere wiederum gehen Stur nach Schema vor und verlangen alle Unterlagen, am besten in 3 facher Ausführung und beglaubigt.

Beitrag von „Peselino“ vom 12. Dezember 2023 20:30

Hallo Anna!

Eine Krebsdiagnose im engsten Familienkreis ist ganz schlimm und einschneidend.

Je nachdem, wie die Diagnose und die Prognose lautet, wirst du dich nicht auf das Referendariat konzentrieren können. Gibt es die Möglichkeit, dass du dich erstmal krank schreiben lässt und dich um deine Mutter kümmerst und deine Gedanken klar ordnest und dann später das Referendariat fort setzt?

Es gibt doch bei den Gewerkschaften auch extra Beratung für Referendare, da wird man dir weiter helfen können.

Alles Gute für deine Mutter!

VG

Peselino

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Dezember 2023 22:50

[Zitat von Peselino](#)

Gibt es die Möglichkeit, dass du dich erstmal krank schreiben lässt und dich um deine Mutter kümmerst und deine Gedanken klar ordnest und dann später das Referendariat fort setzt?

Nein diese Möglichkeit gibt es nicht.